

# VADEMECUM – EINSTELLUNGEN

Januar 2026

Modelle A,N und F



IC GREEN

HIGH PERFORMANCE ROBOTICS

# Pflegeplan für Sportrasenflächen

## Winter (Dezember – Februar): Vegetative Ruhephase

Ruhephase des Rasens, ideal für schwere Bodenarbeiten. Das Wachstum kommt zum Stillstand. Der Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung des Bodens.



### Mähen (reduziert oder unterbrochen)

Nur mähen, wenn nötig und wenn die Bedingungen es zulassen



### Jährliche Bodenlockerung

Die im Laufe des Jahres entstandene Bodenverdichtung korrigieren



### Ruhephase für den Rasen

Begehung und mechanische Belastung des Rasens einschränken

## Frühling (März – Mai): Das Erwachen des Rasens

Den Rasen für die kommende Saison vorbereiten, düngen und verdichten. Wiederherstellung nach dem Winter und Vorbereitung für intensive Nutzung



### Düngung

Nährstoffe für kräftiges Wachstum zuführen



### Nachsäen (15 g/m<sup>2</sup>)

Verdichten Sie den Rasen, säen Sie kahle Stellen nach



### Belüften/Vertikutieren

Verbessern Sie die Sauerstoffversorgung, entfernen Sie Rasenfilz.



### Beginn des Mähens

Mähen Sie regelmäßig, um den Rasen zu stimulieren.



### Unkraut jäten 1 bis 4 Mal pro Monat

Beginnen Sie im April/Mai mit den Arbeiten.

## Herbst (Sept. – November): Vorbereitung auf den Winter

Stärkung vor der Winterruhe. Wichtige Zeit, um den Rasen widerstandsfähiger für die kalten Monate zu machen



### Nachsaat (bis zu 40 g/m<sup>2</sup>)

Intensive Anwendung zur Verdichtung und Reparatur nach dem Sommer



### Düngung

Herbdünger für die Wurzelbildung und Kälteresistenz



### Belüftung/Vertikutieren

Unverzichtbar, um den Boden auf den Winter vorzubereiten



### Entfilzen

Entfernen Sie den Filz, um Pilzkrankheiten im Winter zu begrenzen



### Unkraut jäten 1 bis 4 Mal pro Monat

Maßnahmen bis Ende Oktober fortsetzen

## Sommer (Juni – August):

Hitze und intensive Nutzung entgegenwirken. Stress in den heißesten Monaten begrenzen



### Bewässerung (je nach Wetterlage)

Austrocknung durch starke Hitze vermeiden



### Hoch mähen (> 5 cm)

Zum Schutz der Wurzeln vor der Sonne, um die Feuchtigkeit zu bewahren



### Belüftung/Vertikutieren

Weiterhin belüften, um die Bodenstruktur zu erhalten



### Entfilzen (Juni)

Filz entfernen, um das Wachstum nicht zu hemmen.



### Unkraut jäten 1 bis 4 Mal pro Monat

Regelmäßig weiterführen.




### Wichtige Hinweise

Vor der Verwendung von Sportee immer vertikutieren/entfilzen. Dieser Schritt ist für ein optimales Ergebnis unerlässlich.

# Beobachtete Vegetationsdecke: Welche Entscheidung treffen?

Entscheidungshilfe für die Pflege und Renovierung eines Sportrasens

		Zu treffende Entscheidung	Sportee
<b>1</b> > 80–85 % lebender Rasen		 <b>Laufende Pflege:</b> Mähen, Düngung, leichte Belüftung, lokaler Sandauftrag.	 <b>Ja</b> — geeignet
<b>2</b> 70–80 %		 <b>Vorbeugende Nachsaat empfohlen,</b> insbesondere in Spielzonen: Tore, Mittelachse, Seitenlinien, Aufwärbereiche.	 <b>Ja</b> — empfohlen
<b>3</b> 50–70 %		 <b>Regeneration / Teilrenovierung einplanen:</b> Der Platz beginnt, seine sportlichen Eigenschaften und seine Regenerationsfähigkeit zu verlieren.	 <b>Ja</b> — sinnvoll bis 50 %
<b>4</b> < 50 %, oder sehr unebener/ verdichteter Boden		 <b>Umfassende Regeneration, sogar vollständige Renovierung,</b> wenn der Boden ebenfalls stark geschädigt ist.	 <b>Nein</b> — unter 50 % allein nicht ausreichend
<b>5</b> < 30 % gesunde Fläche		 <b>Eine vollständige Erneuerung ist oft sinnvoller</b> als eine einfache Nachsaat.	 <b>Nein</b> — nicht für die vollständige Erneuerung

# REGENERATION VON SPORTPLÄTZEN : WESENTLICHE EINSTELLUNGEN



## 1. Diagnose und Strategie Der richtige Zeitpunkt ist entscheidend !



< 20%  
Regeneration  
+/- intensiv

20 - 40%  
Regeneration  
+/- intensive

40 - 60%  
Intensive  
Regeneration

> 60%  
Abschälen der  
Spielfläche



### FRÜHLING

April (nach den Frösten)  
Intensiv & obligatorisch

### SOMMER

Anfang Juli  
Empfohlen

### HERBST

Anfang September  
Intensiv & obligatorisch

Die Strategie hängt vom Befallsgrad ab

## 2. Einstellungen für Pfahlwurzel-Unkräuter



Gezielte Maßnahme: bodennah und schnell  
Werkzeugdrehzahl (U/min): von 1000 (nass) bis 1600 (trocken)

Jahreszeiten	Boden - bedingungen	Werkzeug- höhe	Roboter - geschwindigkeit
Frühling	Trocken	2 bis 3 mm	Durchschnittlich
Sommer	Trocken	3 bis 4 mm	Schnell
Herbst	Trocken	2 bis 3 mm	Durchschnittlich

## 3. Einstellungen für andere Unkräuter



### FRÜHLING

→ 3 bis 4 mm  
→ 1.000 (nass) bis 1.400 U/min (trocken)  
→ Robotergeschwindigkeit: mittel bis schnell

### SOMMER

→ 3 bis 4+ mm  
→ 1.000 (nass) bis 1.400 U/min (trocken)  
→ Robotergeschwindigkeit: schnell

### HERBST

→ 3 bis 4+ mm  
→ 1.000 (nass) bis 1.400 U/min (trocken)  
→ Robotergeschwindigkeit: mittel bis schnell

## 4. Zentrale Empfehlung

Der nächste Schritt: Nachsaat



Nachsaatmenge:  
Frühling / Herbst: 10-15 g/m<sup>2</sup>  
Sommer: 10 g/m<sup>2</sup>



**WARNHINWEIS:** immer an die Platzbedingungen anpassen  
Die angegebenen Einstellungen dienen lediglich als Richtwerte und müssen zwingend an die spezifischen Bedingungen des zu behandelnden Spielfelds angepasst und validiert werden.

# Wichtige Einstellungen für die Pflege von Sportplätzen

Schnellreferenzleitfaden zur Anpassung von Rasenpflegegeräten je nach Unkrauttyp und Bodenfeuchtigkeit

## Management von Pfahlwurzel-Unkräutern (Löwenzahn, Wegerich, Distel usw.)

Merkmal: tiefe Hauptwurzel. Die Behandlung zielt darauf ab, die Pfahlwurzel zu schwächen, ohne den Rasen zu beschädigen

### Robotereinstellungen für Pfahlwurzel-Unkräuter

Bodenbeschaffenheit	Werkzeughöhe (mm)	Werkzeuggeschwindigkeit (U/m)	Geschwindigkeit
Trocken	3 bis 4	1200 - 1400	Schnell
Normal	3 bis 4	1200 - 1300	Schnell
Nass	4 bis 5	1000 - 1200	Schnell

## Management anderer Unkrauttypen (Klee, Fingerhirse, Poa annua usw.)

Merkmal: diffuses oder kriechendes Wurzelsystem.  
Ziel: das oberflächennahe Wachstum stören, um den Rasen zu fördern.

### Robotereinstellungen für andere Unkrauttypen

Bodenbeschaffenheit	Werkzeughöhe (mm)	Werkzeuggeschwindigkeit (U/m)	Geschwindigkeit
Trocken	4 bis 5	1200 - 1500	Schnell
Normal	4 bis 5	1200 - 1400	Schnell
Nass	> 5	1000 - 1200	Schnell

## Schlüsselprinzipien: Wesentliche Anpassung

Diese Einstellungen sind Richtwerte; die Beobachtung vor Ort und entsprechende Anpassungen sind für optimale Ergebnisse unerlässlich.

Schnitthöhe, Grasart, Witterung, Vorhandensein von Filz usw. beeinflussen die Leistung erheblich.

# Einstellung für Kunstrasenflächen



## Bürstenposition:

Mittig am Anhänger für alle Infill-Materialien außer Kork und Olivenkernen (am Ende des Anhängers) sowie Sand (vorn am Anhänger)



## Verwendungshäufigkeit:

Zweimal im Monat oder nach 100 Betriebsstunden



## Werkzeugtiefe:

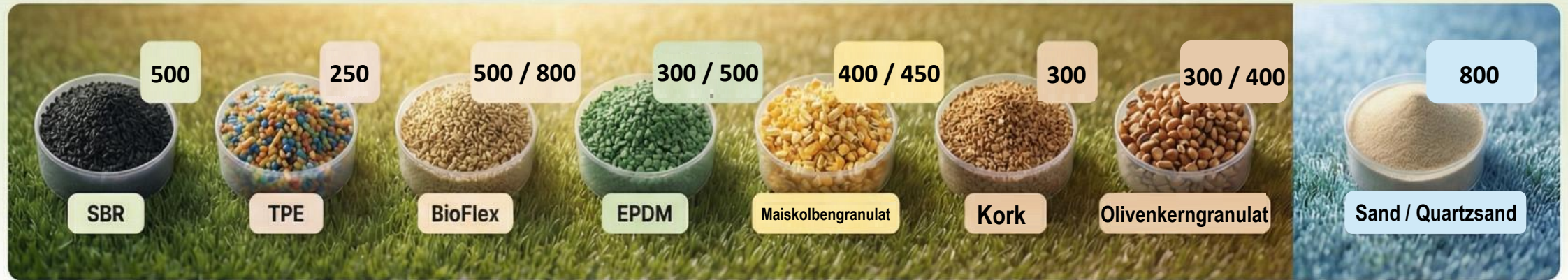
Zwischen 4 und 8 mm, abhängig von der Dichte und dem Gewicht der Füllung



**WICHTIG:** Die empfohlenen Werte dienen nur als Richtlinie. Jeder Vorgang muss an die tatsächlichen Bedingungen auf dem Spielfeld angepasst werden

## Werkzeuggeschwindigkeit je nach Art der Füllung

Einheit: Umdrehungen pro Minute (U/m)



## Bei nassem Wetter

Erhöhen Sie die Drehzahl um 50 bis 100 U/m



## Bei trockenem Wetter

Verringern Sie die Drehzahl um 50 bis 100 U/m



## Bei kaltem Wetter

Erhöhen Sie die Drehzahl um 100 bis 200 U/m

REGENERATION			
Jahreszeiten Bevorzugter Zeitraum Empfehlungen	Frühling	Sommer	Herbst
	April nach Ende der Fröste	Anfang Juli	Anfang September
	Stark und obligatorisch	Empfohlen	Stark und obligatorisch
<b>Befallsgrad und Bewirtschaftungsstrategie des Spielfelds</b>	Ein Platz kann von einer einzelnen oder mehreren Unkrautarten besiedelt werden. Diese Empfehlungen sind an die jeweils auftretenden Unkräuter anzupassen. Pfahlwurzelpflanzen erfordern eine bodennahe Arbeit mit höherer Werkzeugdrehzahl.		
< 20%	Die Regeneration an die vorherrschenden Unkräuter anpassen		
20 bis 40%	Regeneration +/- stark		
40 bis 60%	Intensive Regeneration	Regeneration +/- stark	Intensive Regeneration
> 60%	Skalpen	Regeneration +/- stark	Intensive Regeneration

Wenn überwiegend Pfahlwurzel-Unkräuter				
Spitzwegerich, Distel, Rumex, Löwenzahn, Gänseblümchen, andere Unkräuter.... werden wie Pfahlwurzel-Unkräuter behandelt		Intensive Regeneration	Regeneration +/- stark	Intensive Regeneration
<b>Trocken</b>	Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	2 bis 3 mm	3 bis 4 mm	2 bis 3 mm
	Werkzeugdrehzahl (U/min)		1400/1600	
	Robotergerwindigkeit	Mittel	Schnell	Mittel
<b>Normal (frisch)</b>	Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	3 bis 4 mm		
	Werkzeugdrehzahl (U/min)	1200/1400		
	Robotergerwindigkeit	Mittel	Schnell	Mittel
<b>Feucht</b>	Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	4 mm und >		
	Werkzeugdrehzahl (U/min)	1000/1200		
	Robotergerwindigkeit	Schnell		

Wenn mehrheitlich andere Unkräuter				
Beispiel: Klee, Fingerhirse, Poa Annua, usw...		Intensive Regeneration	Regeneration +/- stark	Regeneration +/- stark
<b>Trocken</b>	Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	3 bis 4 mm	3 bis 4 mm	3 bis 4 mm
	Werkzeugdrehzahl (U/min)	1200/1400	1200/1400	1200/1400
	Robotergerwindigkeit	Mittel	Schnell	Mittel
<b>Normal (frisch)</b>	Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	3 bis 4 mm		
	Werkzeugdrehzahl (U/min)	1200/1400		
	Robotergerwindigkeit	Schnell		
<b>Feucht</b>	Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	> 4 mm		
	Werkzeugdrehzahl (U/min)	1000/1200		
	Robotergerwindigkeit	Schnell		
	<b>Nächster Schritt</b>	Nachsaat 10–15 g/m <sup>2</sup>	Nachsaat Sommer 10 g/m <sup>2</sup>	Nachsaat Winter 10–15 g/m <sup>2</sup>

Das Prinzip der Platteneinstellung, das eine mehr oder weniger ausgeprägte Wirkungsintensität bestimmt (von manchen Bedienern als Aggressivität, von anderen als Wirksamkeit bezeichnet), ist untrennbar mit den Arbeitsweisen und der Einschätzung jedes Nutzers verbunden. Die angegebenen Einstellungen dienen nur als Richtwerte und müssen zwingend an die spezifischen Bedingungen des zu bearbeitenden Platzes angepasst und validiert werden; diese können von den vorgeschlagenen Empfehlungen abweichen.



Pflege			
Jahreszeiten	Frühling	Sommer	Herbst
<b>Bevorzugter Zeitraum</b>	Mai	August	Oktober
<b>Unkräuter – Allgemeine Empfehlungen</b>	Pflege nach der Regeneration	Pflege nach der Regeneration	ggf. sehr leichte Arbeit
<b>Besonderheit Poa Annua</b>	Programm Paturin möglich Platten auf 5 mm eingestellt / Werkzeugdrehzahl 1200/1400 U/min,	Programm Paturin möglich Platten auf 5 mm eingestellt / Werkzeugdrehzahl 1200/1400 U/min, Geschwindigkeit Schnell	
<b>Befallsgrad und Bewirtschaftungsstrategie des Spielfelds</b>	Wenn das Protokoll eingehalten wird, wurde eine intensive Regeneration mit Nachsaat durchgeführt und die Unkrautmenge sollte 40% nicht überschreiten		
< 20%	Pflege mittel	Pflege mittel	Eventuell
20 bis 40%	Pflege intensiv	Pflege intensiv	Bei Bedarf den Stand vor dem Winter prüfen

Wenn überwiegend Pfahlwurzel-Unkräuter			
Spitzwegerich, Distel, Rumex, Löwenzahn, Gänseblümchen, andere Unkräuter.... werden wie Pfahlwurzel-Unkräuter behandelt	Pflege intensiv	Pflege intensiv	Einstellung variieren
<b>Trocken</b>			
Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	3 bis 4 mm		
Werkzeugdrehzahl (U/min)	1200/1400		
Robotergeschwindigkeit	Schnell		
<b>Normal (frisch)</b>			
Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	3 bis 4 mm		
Werkzeugdrehzahl (U/min)	1200/1300		
Robotergeschwindigkeit	Schnell		
<b>Feucht</b>			
Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	4 bis 5 mm		
Werkzeugdrehzahl (U/min)	1000/1200		
Robotergeschwindigkeit	Schnell		

Andere Unkrautarten			
Beispiele: Klee, Fingerhirse, Poa Annua, usw...	Pflege mittel	Pflege mittel	Eventuell
<b>Trocken</b>			
Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	4 bis 5 mm		
Werkzeugdrehzahl (U/min)	1200/1500		
Robotergeschwindigkeit	Schnell		
<b>Normal (frisch)</b>			
Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	4 bis 5 mm		
Werkzeugdrehzahl (U/min)	1200/1400		
Robotergeschwindigkeit	Schnell		
<b>Feucht</b>			
Einstellung der Werkzeughöhe (mm)	> 5 mm		
Werkzeugdrehzahl (U/min)	1000/1200		
Robotergeschwindigkeit	Schnell		
<b>Nächster Schritt</b>	Bewässern, Boden verbessern und angemessen düngen	Bewässern, Boden verbessern und angemessen düngen	Bewässern, Boden verbessern und angemessen düngen

Das Prinzip der Platteneinstellung, das eine mehr oder weniger ausgeprägte Wirkungsintensität bestimmt (von manchen Bedienern als Aggressivität, von anderen als Wirksamkeit bezeichnet), ist untrennbar mit den Arbeitsweisen und der Einschätzung jedes Nutzers verbunden. Die angegebenen Einstellungen dienen nur als Richtwerte und müssen zwingend an die spezifischen Bedingungen des zu bearbeitenden Platzes angepasst und validiert werden; diese können von den vorgeschlagenen Empfehlungen abweichen.



**Pflege von Kunstrasenplätzen: Entverdichtung und Reharmonisierung des Infill durch Bürsten**

<b>Empfehlung:</b>	<b>Frühling</b>	<b>Sommer</b>	<b>Herbst</b>	<b>Winter</b>
Durchgang mindestens zweimal pro Monat oder nach 100 h				
<b>Synthetischer Ursprung (Gummi)</b>				
SBR – Styrol-Butadien-Kautschuk	500	500	500	500
SBR gekapselt / SBR beschichtet	500	500	500	500
TPE / TPO – Thermoplastisches Elastomer	250	250	250	250
BioFlex – je nach Dichte	500/800	500/800	500/800	500/800
Position der Reharmonisationsbürste	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens
<b>Rein synthetischer Ursprung</b>				
EPDM – Ethylen-Propylen-Dien-Monomer	300/350	300/350	300/350	300/350
Position der Reharmonisationsbürste	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens
<b>Pflanzlicher Ursprung (biobasiert)</b>				
<b>Maiskolbenspindel</b>	400/450	400/450	400/450	400/450
Position der Reharmonisationsbürste	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens
<b>Kork</b>	300	300	300	300
Position der Reharmonisationsbürste	Am Ende des Fahrwagens	Am Ende des Fahrwagens	Am Ende des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens
<b>Olivenkerne</b>	300/400	300/400	300/400	300/400
Position der Reharmonisationsbürste	Am Ende des Fahrwagens	Am Ende des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens	Mitte des Fahrwagens
<b>Mineralischer Ursprung</b>				
<b>Sand und Siliziumdioxid</b>	800	800	800	800
Position der Reharmonisationsbürste	Am Anfang des Fahrwagens	Am Anfang des Fahrwagens	Am Anfang des Fahrwagens	Am Anfang des Fahrwagens

Bei Regenwetter die Werkzeugdrehzahl prüfen und ggf. um 50 bis 100 U/min erhöhen, die Bürsteneinstellung am Fahrwagen anpassen, die abweichen kann  
 Bei sehr kaltem Wetter um 100 bis 200 U/min erhöhen, die Bürsteneinstellung am Fahrwagen anpassen, die abweichen kann  
 Bei sehr warmem Wetter ggf. um 50 bis 100 U/min verringern (abhängig vom Gewicht der Infills), die Bürsteneinstellung am Fahrwagen anpassen, die abweichen kann

